



LANDESLEHRPREIS NORDRHEIN-WESTFALEN

Ausschreibung 2021

Das Land Nordrhein-Westfalen lobt zum zweiten Mal den Landeslehrpreis aus. Damit sollen herausragende und innovative Leistungen in der Hochschullehre, die sich aktuell ganz neuen Herausforderungen stellt, gewürdigt und öffentlich sichtbar gemacht. Auch die Bedeutung der Lehre für ein erfolgreiches Studium soll unterstrichen werden. Gleichzeitig kann der Preis dazu beitragen, Lehrinnovationen zu fördern und zu verbreiten sowie Vorbilder für den wissenschaftlichen Nachwuchs bekannt zu machen.

Gegenstand des Preises in allen Kategorien sind herausragende und innovative Leistungen in der Lehre, insbesondere für

- » die Entwicklung und Implementierung innovativer (Teil-)Curricula oder curricularer Elemente (Module, Lehrveranstaltungen);
- » die Entwicklung und den erfolgreichen Einsatz innovativer Lehr- und Lernmethoden oder -materialien oder -umgebungen;
- » die Entwicklung und Implementierung innovativer Prüfungsmethoden;
- » die Entwicklung und Umsetzung herausragender Beratungs- und Betreuungskonzepte;
- » sonstige beispielhafte Maßnahmen zur Qualitätsentwicklung von Studium und Lehre.

Der Preis wird in fünf Kategorien verliehen:

1. Lehre an Universitäten
2. Lehre an Hochschulen für angewandte Wissenschaften
3. Lehre an Kunst- und Musikhochschulen
4. Sonderpreis „Lehre digital“
5. Sonderpreis „Förderung zivilgesellschaftlichen Engagements von Studierenden in der Lehre“

Der Preis ist in jeder Kategorie mit 50.000 Euro dotiert. Das Preisgeld ist zweckgebunden für die Weiterentwicklung der Lehre des/der jeweiligen Preisträgers/Preisträgerin.

Kriterien

Preisträger und Preisträgerinnen zeichnen sich in allen Preiskategorien insbesondere dadurch aus, dass sie

1. ihre Lehre – einschließlich der Prüfungstätigkeit sowie der Betreuung und Beratung von Studierenden – als wichtigen Teil ihrer Profession verstehen und als Lehrende in beispielgebender Weise professionell handeln;
2. Studierende begeistern und motivieren, diese in ihren individuellen Lernprozessen unterstützen, das Selbststudium fördern und die Studierenden auch in die Gestaltung und Weiterentwicklung der Lehre einbeziehen;
3. in beispielhafter Weise zur Weiterentwicklung der Curricula beitragen sowie
4. über ihren unmittelbaren Wirkungsbereich hinaus sichtbar sind und sich erfolgreich für die Verbreitung und den Transfer innovativer Lehre einsetzen.



Vorschlags-/Bewerbungsverfahren

Lehrende aller Statusgruppen an den staatlichen sowie den staatlich refinanzierten Hochschulen können für den Landeslehrpreis vorgeschlagen werden. Kandidaten und Kandidatinnen können von den Fakultäten/Fachbereichen oder den Fachschaften vorgeschlagen werden; Eigenbewerbungen sind zulässig. Vorschlag bzw. Bewerbung umfassen in jedem Fall separate Begründungen/Stellungnahmen

- » der/des Fakultät/Fachbereichs,
- » der Fachschaft und
- » der/des Kandidaten/Kandidatin bzw. Bewerbers/Bewerberin

auf jeweils maximal fünf Seiten.

Der/die Fachbereich/Fakultät und die Fachschaft orientieren ihre Begründungen/Stellungnahmen bitte an den folgenden Leitfragen:

- zu 1. Wie drückt sich die Professionalität des/der vorgeschlagenen Kandidaten/Kandidatin aus (z. B. regelmäßige Teilnahme an hochschuldidaktischen Weiterbildungen, konsequente Nutzung studentischen Feedbacks zur Weiterentwicklung der Lehre)? Inwiefern ist er/sie beispielgebend für professionelles Lehrhandeln?
- zu 2. Studierendenzentrierung:
 - » Wie wird die Vielfalt der Studierenden bei der Gestaltung der Lehrveranstaltungen berücksichtigt?
 - » Wie werden Studierende motiviert?
 - » Welche Aspekte der Lehre tragen besonders zur Förderung des Selbststudiums bei?
 - » Wie werden Studierende in die Weiterentwicklung der Lehre einbezogen?
 - » Macht der/die Kandidat/in besondere Angebote zur Beratung von Studierenden?
- zu 3. Welche Beiträge zur curricularen Weiterentwicklung leistet der/die Kandidat/in? (z. B. Integration persönlichkeitsbildender Elemente, Fokus auf Praxisbezug)
- zu 4. Sichtbarkeit, Verbreitung und Transfer:
 - » Wie wirkt der/die Kandidat/in als Multiplikator/in guter und innovativer Lehre (z. B. durch Präsentation von Lehrinnovationen bei Tagungen, lehrbezogene Publikationen, Bereitstellung von Open Educational Resources, Tätigkeit als hochschuldidaktischer Mentor)?
 - » Wurde der/die Kandidat/in für seine/ihre Lehre schon einmal ausgezeichnet (z. B. mit einem Lehrpreis der Hochschule)?
 - » Hat der/die Kandidat/in Drittmittel für seine/ihre Lehre eingeworben? Wenn ja: in welcher Höhe?

Der/die Kandidat/in bzw. der/die Bewerber/in berücksichtigt bitte die folgenden Leitfragen:

- zu 1.: Professionalität:
 - » Wie sehen Sie Ihre Rolle als Lehrende/r? Was ist Ihre Lehrphilosophie?
 - » Worin sehen Sie den Erfolg Ihrer Lehre?
 - » Welche Instrumente nutzen Sie, um Ihre Lehre zu reflektieren?
- zu 2. Studierendenzentrierung:
 - » Wie sehen Sie die Rolle der Studierenden?
 - » Wie versuchen Sie, Studierende für Ihr Fach zu begeistern?
 - » Wie tragen Sie dafür Sorge, dass Studierende Eigenverantwortung für ihr Lernen und ihren Lernfortschritt übernehmen?
- zu 3. Curriculare Weiterentwicklung:
 - » Unter welchen Bedingungen und Herausforderungen lehren Sie?
 - » Welche Werte sind Ihnen wichtig und wie vermitteln Sie diese?
 - » Welche Beiträge zur curricularen Weiterentwicklung leisten Sie?



zu 4. Sichtbarkeit, Verbreitung und Transfer:

- » Wurden Sie schon einmal für Ihre Lehre ausgezeichnet?
- » Haben Sie Drittmittel für die Lehre eingeworben? Wenn ja: in welcher Höhe?
- » Welche Aspekte/Elemente Ihrer Lehrkonzeption sind übertragbar (auf andere Studiengänge oder Hochschulen)?
- » Wie tragen Sie zur Verbreitung und zum Transfer erfolgreicher und innovativer Lehrkonzepte bei?

Im Fall eines Vorschlags für/einer Bewerbung um den Sonderpreis „Lehre digital“ ist in allen drei Begründungen/Stellungnahmen auf die Leistungen des Kandidaten/der Kandidatin bzw. des Bewerbers/der Bewerberin in der Nutzung und Verbreitung digitaler Technologien in der Lehre einzugehen.

Im Fall eines Vorschlags für /einer Bewerbung um den Sonderpreis „Förderung des zivilgesellschaftlichen Engagements von Studierenden in der Lehre“ sind die Antworten auf die o. g. Leitfragen in allen drei Begründungen/Stellungnahmen auf diesen Aspekt besonders zu beziehen.

Die vollständigen Bewerbungsunterlagen umfassen:

- » Deckblatt und Vorschlagsbegründung/Stellungnahme der/des Fakultät/Fachbereichs
- » Deckblatt und Vorschlagsbegründung/Stellungnahme der Fachschaft
- » Deckblatt und Begründung der Eigenbewerbung/Stellungnahme des Kandidaten/der Kandidatin
- » Lebenslauf des Kandidaten/der Kandidatin bzw. des Bewerbers/der Bewerberin
- » eine nach eigenem Ermessen zu treffende Auswahl aussagekräftiger Evaluationsergebnisse (nicht älter als drei Jahre, maximal fünf Seiten)

sind per E-Mail bis zum 2. Juli 2021 (in Form einer pdf-Datei) an folgende Adresse zu senden: landeslehrpreisnrw@stiferverband.de. Bitte verzichten Sie auf weitere Anlagen.

Es ist möglich, gleichzeitig für mehrere Kategorien vorgeschlagen zu werden bzw. sich dafür zu bewerben.

Weiteres Verfahren

Über die Vergabe des Preises in allen Kategorien entscheidet eine gemeinsame Jury aus Lehrenden, Studierenden und Hochschuldidaktikerinnen und Hochschuldidaktikern von Universitäten, Hochschulen für angewandte Wissenschaften sowie Kunst- und Musikhochschulen.

Die feierliche Preisverleihung findet am 01. Dezember 2021 statt. Sollte eine Präsenzveranstaltung nicht möglich sein, wird eine angemessene virtuelle Feier ausgerichtet.

Nähere Informationen zum Verfahren erhalten Sie unter www.mkw.nrw/landeslehrpreis-2021.

Eventuelle Rückfragen richten Sie bitte an Bettina Jorzik (Tel.: 0201/8401-103; E-Mail: bettina.jorzik@stiferverband.de).